[Additional information: https://st.museum-digital.de/object/82984 vom 2024/05/15]

Object:	Paar Amulettscheiben „bozbend“
Museum:	Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum-moritzburg@kulturstiftung-st.de
Collection:	Metall & Schmuck
Inventory number:	MOKHWEM00619a,b

Description

Die Amulettscheiben ähneln den „bozbend“-Amuletten. „Bozbend“ setzt sich aus den Ausdrücken „boz“ (grau, weißlich-grau, hellblau) und „bend“ (Mauer, Wall) zusammen. Vermutlich steht die Bezeichnung metaphorisch für ein räumlich abgegrenztes Weltbild, in dem Bezug auf die graue Erde und das blaue Wasser genommen wird. Mit dem Wort „bozbend“ werden verschiedene Formen wie Zylinder, Quadrat, Trapez und Kreis und deren Anwendungen verbunden: entweder als Amulett oder als Schmuckelement. Hauptsächlich treten „bozbend“ als Amulett in Röhren- und Kreisform auf. Der Schmuck kann einen Hohlkörper bilden und mitunter an einer Seite geöffnet werden. Hohlkörper wird dann zur Lagerung verschiedener Kleinigkeiten oder Gebete genutzt. Die Amulette werden an die Kleidung genäht oder an Ketten und Bändern um den Hals getragen. Kinderschmuck hat in erster Linie eine magische Schutzfunktion.
Die beiden Amulettscheiben sind baugleich. Die Scheiben sind kreisrund und sind mit Draht und geprägten Silberapplikationen, sowie jeweils einem Karneol geschmückt. An den Seiten der Scheiben sind jeweils vier Ösen angelötet. In Verbindung mit der Ausrichtung der vier rautenförmigen Silberapplikationen liegt die Vermutung nahe, dass so die vier Kardinalsrichtungen symbolisiert werden. Umlaufend am Rand ist in engen Schlaufen gelegter Draht angelötet. Im Zentrum der Scheibe prangt ein ovaler, orangener Karneol in einer Fassung. Rund um die Fassung ist in sich verzwirnter Draht angelötet.

Basic data

Material/Technique:	Silber, Karneole, geprägt, gelötet, gefasst, montiert

Measurements:	Objektmaß a/b): Tiefe 0,9 cm (jeweils), Durchmesser a): 7,5 cm, Durchmesser b): 7,6 cm, Gewicht a): 35,3 g, Gewicht b): 36,8 g

Events

Created	When	1901-1933
	Who	Ersari
	Where	Nord-Afghanistan
Created	When	1901-1933
	Who	Saryk (Turkmenen)
	Where	Nord-Afghanistan
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Turkmen people
	Where	

Keywords

- Brustschmuck
- Carnelian
- Nomad
- Silver
- Tribe
- jewellery

Literature

- Schletzer, Dieter und Reinhold (1983): Alter Silberschmuck der Turkmenen. Ein Beitrag zur Erforschung der Symbole in der Kultur der Nomaden Innerasiens. Berlin